



# Solidary Citizens

## Imperiale Lebensweise und Politische Bildung

### THIRD VIENNA CONFERENCE ON CITIZENSHIP EDUCATION

5. und 6. November 2021

Universität Wien, Sky Lounge, Oskar-Morgenstern-Platz 1, 1090 Wien

#### FREITAG, 5. November

##### Welcome

###### Ab 11 Uhr

Check-In vor Ort in der Sky Lounge

*Bitte halten Sie Ihren 2,5G-Nachweis bereit!*

###### 12 Uhr

###### Begrüßung

Dirk Lange  
Ulrich Brand  
Lara Möller

###### Grußworte der Stadt Wien

Stadträtin für Kultur und Wissenschaft  
Veronica Kaup-Hasler

###### Keynote: Imperiale Lebensweise als sinnvolle Kategorie für die Politische Bildung?

Ulrich Brand  
Comment: Waltraud Meints-Stender

Moderation: Alina Brad

##### Kaffeepause

13.15 – 13.30 Uhr

##### Politische Bildung gegen die imperiale Lebensweise

13.30 – 14.45 Uhr

###### Globales Lernen im Spannungsverhältnis von Imperialer und Solidarischer Lebens- und Produktionsweise

Nilda Inkeremann

###### Politische Bildung als imperiale Lebensweise – Politische Bildung gegen die imperiale Lebensweise

Ralph Blasche und Alexander Wohnig

Moderation: Sarah Straub

##### Kaffeepause

14.45 – 15.15 Uhr

##### Hegemonie und kritische Politische Bildung

15.15 – 16.30 Uhr

###### Alltagsverstand und imperiale Lebensweise. Zur Bedeutung einer vernachlässigten Kategorie der Politischen Bildung

Juliane Hammermeister

###### De-imperialisiert euch! Kritische Bildungstheorie und künstlerische Bildungen im Anthropozän

Werner Friedrichs und Steffen Pelzel

Moderation: Ulrich Brand

##### Pause

16.30 – 16.45 Uhr

##### Urteilkraft, Solidarität und Handlungsfähigkeit

16.45 – 18.00 Uhr

###### Against imperial forms of life: Political Judgement as a political practice of solidarity. Gegen imperiale Lebensformen: Politische Urteilkraft als Praxis der Solidarität

Waltraud Meints-Stender und Dirk Lange

###### Im Gespräch über politische Handlungsorientierung und Solidarität- Lernen – interdisziplinäre Denkanstöße

Britta Breser und Julia Seyss-Inquart

Moderation: Lara Möller

Ab 18.45 Uhr: Gemeinsames Abendessen (Bitte um Voranmeldung!)

**SAMSTAG, 6. November****Welcome****Ab 8.30 Uhr**

Check-In vor Ort in der Sky Lounge (bitte halten Sie Ihren 2,5G-Nachweis bereit)

**9 Uhr**

**Keynote: Krise, Chance und Handlungsmacht - Lehren auf dem Weg zu Kipppunkten globaler Entwicklung**  
Christa Wichterich

Comment: Malte Kleinschmidt

Moderation: Markus Wissen

**Theorien- und Utopiekompetenz für eine solidarische Lebensweise****9.45 – 11.30 Uhr**

**Pflanzen als Solidary Citizens!? – Soziale Kämpfe für eine solidarische Lebensweise verschieben die Grenzen des Sozialen und die Aufgaben Politischer Bildung**

Andreas Eis und Eva-Maria Kohlmann

**Relational Citizens in Becoming. Theoretische Betrachtungen zu „solidary citizens“ aus einer kritisch-posthumanistischen Perspektive**

Stefanie Rinaldi

**(Konkrete) Utopien in politischen Bildungskontexten – eine Bestandsaufnahme**

Hendrik Schröder und Sarah Göhmann

Moderation: Anna Preiser

**Kaffeepause**

11.30 – 12.00 Uhr

**Workshop-Phase 1**

*parallel in beiden Räumen*

12.00 – 13.15 Uhr

**„Über die urbanen Monster einer imperialen Lebensweise“ – Außerschulische Lernarrangements des Politischen zwischen globalem Lernen und künstlerischen Interventionen im öffentlichen Raum**

Oliver Emde und Gregor Müller

**Praxisprojekt KAUZ**

Vera Besse und Alexander Furtner

**Posterpräsentationen parallel Mittagspause**

13.15 – 14.15 Uhr

**Workshop-Phase 2**

*parallel in beiden Räumen*

14.15 – 15.30 Uhr

**Machtkritische Bildung mit dem Konzept der Imperialen Lebensweise**

Esther Wawerda

*Praxis/Methode der politischen Bildung*  
**Bildungsarbeit zu imperialer Lebensweise und Migration – Emmanuel Mbolela und sein Buch *Mein Weg vom Kongo nach Europa***

Alexander Behr

**Pause**

15.30 – 15.45 Uhr

**(De-)Kolonialität und Citizenship/ Cognitive Justice**

15.45 – 17.00 Uhr

**Imperiale Lebensweise im Kontext einer dekolonialen politischen Bildung**

Malte Kleinschmidt

**Hochschulische Lehre jenseits der Abyssal Line: Cognitive Justice als Referenzpunkt für Politische Bildung**

Ursula Maurič und Josefine Scherling

Moderation: Lara Möller

**Pause**

17.00 – 17.15 Uhr

**Schlussreflexion & Abschluss**

17.15 – 18.45 Uhr

Gerrit von Jorck, Markus Wissen und Gerd Steffens im Gespräch mit Lara Möller

**Abschluss**

Dirk Lange und Ulrich Brand

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Wien Kultur und dem Zentrum für Lehrer\*innenbildung, Universität Wien